



# „Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen“

Impulse aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser  
Fachtagung für Kommunen - 17. März 2009 - Umweltforum Berlin

## PROGRAMM

**09.45 Uhr** Akkreditierung und Frühstücksimbiss

**10.30 Uhr** Begrüßung durch Moderation

**10.35 Uhr** Rede Gerd Hoofe

- Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**10.55 Uhr** Rede Dr. Gerd Landsberg

- Geschäftsführendes Präsidialmitglied Deutscher Städte- und Gemeindebund

**11.20 Uhr** **Aktuelle und künftige Herausforderungen: Workshops Teil I**

- **Workshop 1** Herausforderungen des demografischen Wandels am Beispiel des ländlichen Raums  
*Moderation: Ursula Krickl (Deutscher Städte- und Gemeindebund)*
- **Workshop 2** Herausforderungen des demografischen Wandels am Beispiel von Ballungsräumen  
*Moderation: Dr. Beate Hollbach-Grömig (Deutsches Institut für Urbanistik)*
- **Workshop 3** Balance von Familienleben und Erwerbsleben  
*Moderation: Annemarie Gerzer-Sass (pme familienservice, Serviceagentur des Aktionsprogramms)*
- **Workshop 4** Bürgerschaftliches Engagement und Stärkung der Partizipation und Alltagskompetenz  
*Moderation: Prof. Dr. Gisela Jakob (Hochschule Darmstadt)*
- **Workshop 5** Gelungene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund  
*Moderation: Heinz Müller (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.)*
- **Workshop 6** Pflege und Betreuung älterer Menschen  
*Moderation: Helmut Wallfrafen-Dreisow (Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH)*

**12.50 Uhr** Mittagessen und Gallery Walk

**14.00 Uhr** **Workshops Teil II und Zusammenfassung der Ergebnisse**

**15.30 Uhr** Kaffeepause

**15.45 Uhr** Präsentation der Ergebnisse des Tages durch Moderation

**16.00 Uhr** Verabschiedung der Teilnehmenden

[www.zukunftsfaeihige-strukturen.de](http://www.zukunftsfaeihige-strukturen.de)



# „Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen“

Impulse aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser  
Fachtagung für Kommunen - 17. März 2009 - Umweltforum Berlin

## EINLEITUNG

Der demographische Wandel stellt besonders die kommunale Politik vor Herausforderungen. Sie ist gefragt und kompetent, wenn es vor Ort um konkrete Verbesserungen der Lebensbedingungen geht. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände laden deshalb kommunal Verantwortliche am 17. März 2009 zu einer Fachtagung nach Berlin ein. Politikerinnen und Politiker aus Ländern und Kommunen werden gemeinsam Perspektiven zum Thema „Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen“ entwickeln. Erfahrungen aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Ministeriums und Beiträge aus einzelnen Kommunen sollen Impulse für konkrete Arbeitsansätze liefern, mit denen auf kommunaler Ebene zukunftsfähige Strukturen geschaffen und gefestigt werden können.

In sechs Workshops diskutieren die Teilnehmenden zunächst ihre lokalen Herausforderungen und Lösungsansätze. Daran anschließend stellt sich jeweils ein Good-Practice-Beispiel aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser vor. Hierbei werden die kommunale Strategie und die praktische Arbeit im Mehrgenerationenhaus erläutert. Die Teilnehmenden sollen Anregungen für Veränderungen aus anderen Kommunen und aus dem Aktionsprogramm mitnehmen.

[www.zukunftsfaeheige-strukturen.de](http://www.zukunftsfaeheige-strukturen.de)



# „Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen“

Impulse aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser  
Fachtagung für Kommunen - 17. März 2009 - Umweltforum Berlin

## WORKSHOP 1

### Herausforderungen des demografischen Wandels am Beispiel des ländlichen Raums

Im ländlichen Raum bestehen durch demografische Veränderungen und sich wandelnde Familienstrukturen besondere Anforderungen an Daseinsvorsorge und Unterstützungsleistungen.

Im Workshop wird zunächst diskutiert, welche Herausforderungen sich für Kommunen im ländlichen Raum – etwa im Hinblick auf Kinderbetreuungs-, Bildungs- und Gesundheitsangebote und strukturellen Rahmenbedingungen – ergeben. Anhand eines Good-Practice-Beispiels zur Zusammenarbeit einer solchen Kommune mit einem Mehrgenerationenhaus werden Lösungsansätze für bedarfsgerechte und finanziell tragfähige Angebote beschrieben.

## WORKSHOP 2

### Herausforderungen des demografischen Wandels am Beispiel von Ballungsräumen

Bevölkerungsrückgang, Alterung und Migration machen besonders in städtischen Ballungsräumen eine Neuausrichtung sozialer Infrastrukturen notwendig. Dem Trend zu sozialer und ethnischer Segregation wird vielerorts bereits durch Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Stadtbild, Freizeit und Kultur begegnet.

Die Teilnehmenden des Workshops werden diese und andere Herausforderungen in Ballungsräumen diskutieren und am Beispiel eines städtischen Mehrgenerationenhauskonzepts vertiefen.



# „Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen“

Impulse aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser  
Fachtagung für Kommunen - 17. März 2009 - Umweltforum Berlin

## WORKSHOP 3

### Balance von Familienleben und Erwerbsleben

Familienfreundlichkeit ist zum Standortfaktor für Kommunen und Unternehmen geworden; eine weitere Verbesserung der Vereinbarkeit von Familienleben und Erwerbsleben bleibt das gemeinsame Ziel. Kommunale Familienpolitik braucht jedoch starke Partner und Netzwerke, um erfolgreich und nachhaltig zu sein.

Beispielhafte Ansätze werden im Workshop besprochen. Am Beispiel der Zusammenarbeit von Kommune und Mehrgenerationenhaus wird ein möglicher Weg zu mehr Familienfreundlichkeit skizziert.

## WORKSHOP 4

### Bürgerschaftliches Engagement und Stärkung der Partizipation und Alltagskompetenz

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen sich als freiwillig Engagierte stärker in die Gestaltung des Gemeinwesens auf lokaler Ebene einbringen.

Im Workshop wird diskutiert, welche Modelle Städten und Gemeinden für die Einbeziehung des wachsenden bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung stehen und wie das Engagement der Bürgerinnen und Bürger anerkannt werden kann. Am Beispiel eines Mehrgenerationenhauses soll veranschaulicht und diskutiert werden, welche Chancen generationenübergreifende Angebote in den Kommunen bieten.



# „Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen“

Impulse aus dem Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser  
Fachtagung für Kommunen - 17. März 2009 - Umweltforum Berlin

## WORKSHOP 5

### Gelungene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Kommunen spüren die positiven Auswirkungen erfolgreicher Integration unmittelbar. Aber die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, politische und rechtliche Eingliederung von Migrantinnen und Migranten stellt nicht selten problembehaftete Herausforderungen dar. Hier ist gegenseitiges Interesse gefragt und die Bereitschaft, sich auf anderes einzulassen.

Im Workshop werden Ansätze wirksamer und zukunftsorientierter kommunaler Integrationspolitik diskutiert. An einem Beispiel aus dem Aktionsprogramm soll die vielfältige Integrationsleistung von Mehrgenerationenhäusern verdeutlicht werden.

## WORKSHOP 6

### Pflege und Betreuung älterer Menschen

Auch ältere Menschen legen Wert auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Flexible Alternativen zwischen Familie, Kurzzeitbetreuung, Heim und Hospiz werden zunehmend attraktiv. Dafür braucht es externe Unterstützungsleistungen und Betreuungsformen, die auf eine Vielfalt von Akteurinnen und Akteuren vor Ort setzen. Im Workshop sollen neue Formen des Zusammenwirkens von Familie, professionellen Diensten und Nachbarschaft betrachtet werden. Anhand eines Beispiels wird deutlich, wie professionelle Qualität und persönliche Beziehungen kombiniert werden können – mit Gewinn für alle Beteiligten.